

Switzerland-Glis: Excavating and earthmoving work

OJ S 142/2023 26/07/2023

Contract notice**Works****Legal Basis:**

Directive 2014/24/EU

Section I: Contracting authority

I.1. Name and addresses

Official name: Dienststelle für Nationalstrassenbau (DNSB)

Postal address: Kantonsstrasse 275

Town: Glis

NUTS code: CH0 Schweiz/Suisse/Svizzera

Postal code: 3902

Country: Switzerland

E-mail: dnsb-beschaffung@admin.vs.ch**Internet address(es):**Main address: <https://www.simap.ch>Address of the buyer profile: www.a9-vs.ch**I.3. Communication**

Access to the procurement documents is restricted. Further information can be obtained at:

http://www.simap.ch/shabforms/servlet/Search?NOTICE_NR=1349021

Additional information can be obtained from the abovementioned address

Tenders or requests to participate must be submitted to the following address:

Official name: Dienststelle für Nationalstrassenbau (DNSB)

Postal address: Kantonsstrasse 275

Town: Glis

Postal code: 3902

Country: Switzerland

E-mail: dnsb-beschaffung@admin.vs.ch

NUTS code: CH0 Schweiz/Suisse/Svizzera

Internet address(es):Main address: <https://www.simap.ch>**I.4. Type of the contracting authority**

Regional or local authority

I.5. Main activity

Other activity: Nationalstrassenbau

Section II: Object

II.1. Scope of the procurement**II.1.1. Title**

L10077, SL Fouilles archéologiques Finges

II.1.2. Main CPV code

45112000 Excavating and earthmoving work

II.1.3. Type of contract

Works

II.1.4. Short description

Das Los umfasst die archäologische Ausgrabung und Auswertung sowie die Baustellenüberwachung der Baustellen Mördenstein, Pfyngut Süd und Susten Pfyn.

Die Gesamtfläche beträgt ca.17 ha. Die Sondierungskampagnen von 2007, 2017, 2018 haben den Ausgrabungsbereich auf 5.4 ha eingeschränkt.

Die Leistungen sind:

- Ausgrabungsphase: Organisation der Grabung, Ausgrabung Fundstelle, Überwachung Bodenabtrags, Dokumentation Befunde, Fundbergung und Probenentnahme für paläo-ökologischer und chronologischer (C14 und Dendro) und geologischer Analysen.
- Auswertungsphase: Konservierung und Stabilisierung des Fund- und Probenmaterials für die Bedürfnisse der Auswertung, Inventarisierung und Auswertung der Funde und Befunde, sowie der naturwissenschaftlichen Proben. Erstellung, Redaktion und Layout der Abschlussberichte gemäss den geltenden wissenschaftlichen Standards sowie einer Synthese der rekontextualisierten Funde und Befunde unter Einbezug der naturwissenschaftlichen Analysen.

II.1.5. Estimated total value

II.1.6. Information about lots

This contract is divided into lots: no

II.2. Description

II.2.3. Place of performance

NUTS code: CH0 Schweiz/Suisse/Svizzera

Main site or place of performance: Ausgrabungen: Sierre Est - Leuk/Susten Ost Ausarbeitung: Wallis

II.2.4. Description of the procurement

Das Los umfasst die archäologische Ausgrabung und Auswertung sowie die Baustellenüberwachung der Baustellen Mördenstein, Pfyngut Süd und Susten Pfyn.

Die Gesamtfläche beträgt ca.17 ha. Die Sondierungskampagnen von 2007, 2017, 2018 haben den Ausgrabungsbereich auf 5.4 ha eingeschränkt.

Die Leistungen sind:

- Ausgrabungsphase: Organisation der Grabung, Ausgrabung Fundstelle, Überwachung Bodenabtrags, Dokumentation Befunde, Fundbergung und Probenentnahme für paläo-ökologischer und chronologischer (C14 und Dendro) und geologischer Analysen.
- Auswertungsphase: Konservierung und Stabilisierung des Fund- und Probenmaterials für die Bedürfnisse der Auswertung, Inventarisierung und Auswertung der Funde und Befunde, sowie der naturwissenschaftlichen Proben. Erstellung, Redaktion und Layout der Abschlussberichte gemäss den geltenden wissenschaftlichen Standards sowie einer Synthese der rekontextualisierten Funde und Befunde unter Einbezug der naturwissenschaftlichen Analysen.

II.2.5. Award criteria

Criteria below

Cost criterion - Name: ZK1: Qualifikation der Schlüsselpersonen bezüglich der Anforderungen im Projekt / Weighting: 30%

Cost criterion - Name: - ZK1.1. Archäologe, Projektleiter der Autobahnausgrabungen 15% / Weighting: 1
Cost criterion - Name: - ZK1.2. Archäologe, stellvertretender Projektleiter der Autobahnausgrabungen und Grabungsleiter im Pfyngraben 10% / Weighting: 1
Cost criterion - Name: - ZK1.3. Verantwortlicher für Informatik und Datenbank 5% / Weighting: 1
Cost criterion - Name: ZK2: Auftragsanalyse und Organisation / Weighting: 40%
Cost criterion - Name: - ZK2.1 Analyse des Mandats und Definition der Problematik pro Baustelle 10% / Weighting: 1
Cost criterion - Name: - ZK2.2 Operatives Organigramm 10% / Weighting: 1
Cost criterion - Name: - ZK2.3 Ausgrabungsstrategie 10% / Weighting: 1
Cost criterion - Name: - ZK2.4 Zeitaufwand, Einbeziehung der Ressourcen für die Auftragsausführung 10% / Weighting: 1
Cost criterion - Name: ZK3: Preis / Weighting: 30%

II.2.6. Estimated value

II.2.7. Duration of the contract, framework agreement or dynamic purchasing system

Start: 01/04/2024 End: 30/06/2031

This contract is subject to renewal: yes

Description of renewals:

Eine Verlängerung erfolgt in Abhängigkeit der Verfügbarkeit der Kredite, des Projektfortschritts und von allfälligen Projektänderungen.

II.2.10. Information about variants

Variants will be accepted: no

II.2.11. Information about options

Options: no

II.2.13. Information about European Union funds

The procurement is related to a project and/or programme financed by European Union funds:
no

II.2.14. Additional information

Section III: Legal, economic, financial and technical information

III.1. Conditions for participation

III.1.2. Economic and financial standing

List and brief description of selection criteria:

Die Eignungskriterien gelten als erfüllt, wenn sie durch den Anbieter nachgewiesen werden.

Legt der Anbieter die geforderten Unterlagen nicht vor, wird sein Angebot nicht weiter bewertet und der Anbieter ausgeschlossen.

Die nachfolgenden Eignungsnachweise / Bestätigungen müssen zusammen mit den Unterlagen gemäss Ausschreibungsunterlage Nr. 09-D eingereicht werden.

EK1: Referenzen des Anbieters

Ein Referenzobjekt (abgeschlossene Archäologische Arbeiten und abgegebene Berichte) zum Zeitpunkt der Angebotseinreichung mit vergleichbarer Komplexität, bei welchem der Anbieter

eine gleichwertige Rolle innehatte (Angaben über Zeitraum, Investitionsvolumen Projekt, Honorarvolumen, ausgeführte Arbeiten/Leistungen des Anbieters, Referenzperson beim Auftraggeber mit Telefonnummer).

- Durchführung archäologischer Ausgrabungen (Kosten der Grabung über 3 Mio. CHF, ohne Auswertung).

EK2: Schlüsselpersonen des Anbieters

- EK2.1: Referenzen der Schlüsselperson:

Für die Schlüsselpersonen des Anbieters (Archäologe, Projektleiter der Autobahnausgrabungen / Archäologe, stellvertretender Projektleiter der Autobahnausgrabungen und Grabungsleiter im Pfyngut / Verantwortlicher für Informatik und Datenbanken):

Ein Referenzobjekt pro Schlüsselperson, das die zum Zeitpunkt der Angebotsabgabe abgeschlossenen Ausgrabungsarbeiten in einer gleichwertigen Funktion oder in einer Vertretungsfunktion mit vergleichbarer Komplexität und aus demselben Fachbereich angibt. Der Archäologe, Projektleiter der Autobahnausgrabungen muss über eine Spezialisierung in ländlicher Mittelalterarchäologie verfügen und diese durch Literaturreferenzen belegen können. Der Archäologe, stellvertretender Projektleiter der Autobahnausgrabungen und Grabungsleiter im Pfyngut soll mit den Grabungsleitern der Grabungen Mölderstein und Susten zumindest gemeinsam die wissenschaftlichen Kompetenzen in den anderen chronologischen Perioden abdecken können, die in diesen verschiedenen Fundstellen nachgewiesen sind (Mesolithikum, Neolithikum, Bronzezeit, römische Epoche).

Es kann auch ein Referenzobjekt angegeben werden, das durch die Schlüsselperson bei einem früheren Arbeitgeber massgebend bearbeitet wurde oder bereits in den Referenzen des Anbieters aufgeführt ist.

- EK 2.2: Sprachen:

Archäologe, Projektleiter der Autobahnausgrabungen / Archäologe, stellvertretender Projektleiter der Autobahnausgrabungen und Grabungsleiter im Pfyngut:

Da die wissenschaftlichen Berichte vollständig entweder auf Deutsch oder auf Französisch verfasst werden müssen, müssen diese Schlüsselpersonen die folgenden Sprachkompetenzen aufweisen: Für mindestens eine dieser beiden Sprachen wird ein Mindestniveau von C2 verlangt.

Verantwortlicher für Informatik und Datenbanken:

In seiner Funktion als Bindeglied zwischen der Feldarchäologie und der Formatierung der endgültigen Datenbank, die an die Kantonsarchäologie weitergeleitet wird, muss der Verantwortliche für Informatik und Datenbanken die folgenden Sprachkompetenzen aufweisen: Für mindestens eine der beiden Sprachen wird ein Mindestniveau C1 verlangt.

EK3: Wirtschaftliche Leistungsfähigkeit

Nachweis, dass der Anbieter eine genügende finanzielle Leistungsfähigkeit aufweist, um die Risiken der auszuführenden Arbeiten decken zu können.

Mindestanforderung für den Umsatz des Anbieters CHF 2 Mio. pro Jahr.

Der Anbieter muss einen aktuellen Auszug aus dem Handelsregister einreichen.

EK4: Subunternehmer

Maximal 30% der Leistungen dürfen durch Subunternehmer ausgeführt werden.

Allfällige Subunternehmer müssen mit den vollständigen Angaben und dem Leistungsanteil ausgewiesen werden.

Die Auswahl der Laboratorien, welche Radiokarbondatierungen sowie dendrochronologischer und andere Analysen durchführen, muss von der Kantonsarchäologie genehmigt werden.

EK5: Sprachkenntnisse

Mindestens eine der Schlüsselpersonen des Anbieters (Archäologe, Projektleiter der Autobahnausgrabungen / Archäologe, stellvertretender Projektleiter der

Autobahnausgrabungen und Grabungsleiter im Pfyngut / Verantwortlicher für Informatik und Datenbanken) muss über Deutschkenntnisse auf dem Niveau von mindestens C1 für externe Kontakte verfügen.

Die Grabungsleiter der Grabungen Mölderstein und Susten werden die wissenschaftlichen Berichte vollständig entweder auf Deutsch oder auf Französisch verfassen müssen: Für mindestens eine dieser beiden Sprachen wird ein Mindestniveau von C2 verlangt.

Das Sekretariat muss Kompetenzen in Deutsch/Französisch auf einem Niveau von mindestens C1 vorweisen. Ein oder mehrere Kompetenznachweise müssen vorgelegt werden.

Die geforderten Niveaustufen fallen unter den Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmen für Sprachen (GER), der vom Europarat herausgegeben wird.

Der Anbieter muss dem Lebenslauf ein Zertifikat über das geforderte oder ein gleichwertiges Niveau beifügen oder ausreichende Erläuterungen zum Nachweis der erreichten Niveaus geben.

EK6: Spezifische Kompetenzen

Die Grabungsleiter der Grabungen Mölderstein und Susten sollen mit dem Archäologen, stellvertretenden Projektleiter der Autobahnausgrabungen und Grabungsleiter im Pfyngut zumindest gemeinsam die wissenschaftlichen Kompetenzen in den anderen chronologischen Perioden abdecken können, die an diesen verschiedenen Fundstellen nachgewiesen wurden (Mesolithikum, Neolithikum, Bronzezeit, römische Epoche).

III.1.3. Technical and professional ability

List and brief description of selection criteria:

EK1: Referenzen des Anbieters

EK2: Schlüsselpersonen des Anbieters

- EK2.1: Referenzen der Schlüsselperson

- EK2.2: Sprachen

EK3: Wirtschaftliche Leistungsfähigkeit

EK4: Subunternehmer

EK5: Sprachkenntnisse

Section IV: Procedure

IV.1. Description

IV.1.1. Type of procedure

Open procedure

IV.1.3. Information about a framework agreement or a dynamic purchasing system

IV.1.8. Information about the Government Procurement Agreement (GPA)

The procurement is covered by the Government Procurement Agreement: yes

IV.2. Administrative information

IV.2.2. Time limit for receipt of tenders or requests to participate

Date: 08/09/2023

IV.2.3. Estimated date of dispatch of invitations to tender or to participate to selected candidates

IV.2.4. Languages in which tenders or requests to participate may be submitted

German, French

IV.2.6. Minimum time frame during which the tenderer must maintain the tender

Duration in months: 12 (from the date stated for receipt of tender)

IV.2.7. Conditions for opening of tenders

Date: 14/09/2023 Local time: 23:59

Place:

Dienststelle für Nationalstrassenbau, 3902 Glis

Information about authorised persons and opening procedure: Die Angebotsöffnung findet, ohne ausdrücklich gegenseitige Mitteilung, am 14.09.2023 um 14.30 Uhr bei der Dienststelle für Nationalstrassenbau (2. Stock), Kantonsstrasse 275, 3902 Glis, statt. Die Anbieter sowie ein Vertreter des jeweiligen Berufsverbandes können an der Öffnung teilnehmen.

Section VI: Complementary information

VI.1. Information about recurrence

This is a recurrent procurement: no

VI.3. Additional information

Teilangebote sind nicht zugelassen.

Voraussetzungen für Anbieter aus Staaten, die nicht dem WTO-Beschaffungsübereinkommen angehören: Ohne Angaben.

Geschäftsbedingungen: Ohne Angaben.

Verhandlungen: Keine Begehung.

Grundsätzliche Anforderungen: Der Auftraggeber vergibt öffentliche Aufträge für Leistungen in der Schweiz nur an Anbieter, welche die Beachtung der Bestimmungen über den Arbeitnehmerschutz (Dokument in den Ausschreibungsunterlage Nr. 12.1-G), die Arbeitsbedingungen und die Gleichbehandlung von Frau und Mann (Dokument in den Ausschreibungsunterlage Nr. 12.2-G) garantieren. Der Anbieter erbringt mit der Unterschrift der Selbstdeklaration betreffend Verbot der Vergabe öffentlicher Aufträge gemäss Artikel 29c der Verordnung über Massnahmen im Zusammenhang mit der Situation in der Ukraine vom 4. März 2022 den Nachweis der Teilnahmebedingungen (Ausschreibungsunterlage Nr. 12.3-G). Der Anbieter muss ausserdem das Dokument über das Sicherheits- und Gesundheitsschutzkonzept (Ausschreibungsunterlage Nr. 12.4-G) ausfüllen, unterzeichnen und beifügen. Die SIMAP-Publikation ist massgebend im Falle von Unstimmigkeiten zwischen den verschiedenen Ausschreibungsunterlagen. Die Rangfolge der Dokumente ist im vorgesehenen Vertrag festgelegt (Siehe Ausschreibungsunterlage Nr. 10-E).

Sonstige Angaben: Die Leistungen müssen unter Vorbehalt der Plangenehmigung in den folgenden Phasen erbracht werden: - Die Ausgrabungen, Sondierungen und die archäologische Überwachung des Bodenabtrags müssen zwischen April 2024 und November 2027 in der frostfreien Jahreszeit durchgeführt werden. - Die Auswertungen und die Bereinigung der Dokumentation finden ab 2024 jeweils in den Wintermonaten statt. - Der oder die publizierbaren und nach dem Layout der «Cahiers d'Archéologie romande» gestalteten Schlussberichte müssen bis spätestens 31. Dezember 2030 abgeliefert werden. Die endgültige, druckfertige Version der Berichte, in welche die Korrekturen des Lektoratskomitees eingearbeitet sind, muss bis spätestens 30. Juni 2031 abgegeben werden.

Rechtsmittelbelehrung: Diese Verfügung kann innert 10 Tgen seit ihrer Veröffentlichung mittels Beschwerde bei der öffentlichrechtlichen Abteilung des Kantonsgerichtes in Sitten angefochten werden.

Schlusstermin / Bemerkungen: Die Angebote sind bis am 08.09.2023 (Datum Poststempel), vollständig ausgefüllt, unterzeichnet und versehen mit der Aufschrift: " Los L10077, SL Fouilles

archéologiques Finges", ANGEBOT - OFFRE, NICHT ÖFFNEN - NE PAS OUVRIR an die Dienststelle für Nationalstrassenbau (DNSB), Kantonsstrasse 275, 3902 Glis, Schweiz, einzureichen. Einreichung auf dem Postweg (Datum Poststempel einer Schweizerischen oder staatlich anerkannten ausländischen Poststelle; Firmenfrankaturen gelten nicht als Poststempel). Der Anbieter hat in jedem Fall den Beweis für die Rechtzeitigkeit der Angebotseinreichung sicherzustellen. Ausländische Anbieter können ihr Angebot bis spätestens am oben erwähnten Abgabetermin einer diplomatischen oder konsularischen Vertretung der Schweiz in ihrem Land, während den Öffnungszeiten gegen Ausstellung einer Empfangsbestätigung, übergeben. Die Anbieter sind in diesem Fall verpflichtet, die Empfangsbestätigung am Abgabetermin per E-Mail der Beschaffungsstelle zu senden. Der Anbieter muss sein Angebot in Papierform in 2 Exemplaren und auf 2 USB-Datenträgern (Sticks) mit allen Unterlagen in PDF-Format abgeben. Bei Abweichungen zwischen der Papierversion und der digitalen Version gilt die rechtsgültig unterzeichnete Papierversion. Nicht vollständige, zu spät eingereichte (Datum des Poststempels), nicht rechtsgültig und originalunterzeichnete, sowie falsch adressierte Angebote werden (vom Verfahren) ausgeschlossen.

Bemerkungen (Termin für schriftliche Fragen)Es werden nur schriftliche Fragen auf SIMAP, www.simap.ch beantwortet. Telefonische oder schriftliche Anfragen, die nicht via SIMAP eingehen, werden nicht beantwortet. Die Antworten werden allen Submittenten gemeinsam über SIMAP, www.simap.ch «Forum», am 16.08.2023 zur Verfügung gestellt.

Nationale Referenz-Publikation: Simap vom 21.07.2023 , Dok. 1349021Gewünschter Termin für schriftliche Fragen bis: 09.08.2023.

Ausschreibungsunterlagen sind verfügbar ab21.07.2023bis 08.09.2023

Bedingungen zum Bezug der Ausschreibungsunterlagen: Ausschreibungsunterlagen können ausschliesslich auf SIMAP (www.simap.ch) kostenlos heruntergeladen werden, sobald der Publikationstext veröffentlicht ist.

ZahlungsbedingungenOhne Angaben.

Kosten:0.00CHF

VI.4. Procedures for review

VI.4.1. Review body

Official name: Bundesverwaltungsgericht

Postal address: Postfach

Town: St. Gallen

Postal code: 9023

Country: Switzerland

VI.5. Date of dispatch of this notice

21/07/2023